

	<p>Object: Becher mit dem Monogramm Friedrich Wilhelm I.</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: II 62/1695 A</p>
--	--

Description

Becher mit unten gebauchter, konischer, zum Mündungsrand hin ausgeschwungener Wandung aus leicht grünstichigem, blasigem Glas auf angeschmolzenem, massivem Fußring. Die Wandung ist am Ansatz mit einem mattgeschnittenen Rundbogenfries dekoriert, darin jeweils eine große geblänkte Kugelung, umgeben von vielen kleinen Kugelungen. Auf der Wandung das bekrönte Monogramm König Friedrich Wilhelms I. "FWR" in großer Kartusche umgeben von Kriegstrophäen.

Laut Rudolf Buchholz handelt es sich bei dem Becher um ein Erzeugnis der Glashütte Neustadt an der Dosse (vgl. Buchholz, Verzeichniss, 1890, S. 77 als Inv. Nr. VI. 5217). Weil keine Erzeugnisse dieser Manufaktur überliefert sind ist nachzuweisen, dass der Pokal tatsächlich aus der 1712 eingerichteten Schleiferei der Neustädter Manufaktur stammt, die bereits seit 1662 bestand und 1694 aus Hessisch-Homburger Besitz an Brandenburg ging. Die privat betriebene Manufaktur, deren Teilhaber der Kurfürst bzw. König war, ist bislang ausschließlich als Tafel- sowie Spiegel-, und nicht als Hohlglas-Manufaktur bekannt (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 121f.; Bekmann, Historische Beschreibung, 1751, 767–769 und 1169). Ebenso gut könnte es sich bei dem Becher um ein Potsdamer Produkt handeln, wenn auch die wenig präzise Qualität und leichte Färbung der blasigen Glasmasse tatsächlich eher auf einen anderen brandenburgischen Hersteller hinweist. Hierfür kämen die Hütten Chorin, Tornow und Zerpenschleuse infrage.

Der Becher gelangte 1876 in einem Satz von ehemals sechs Gläsern als Schenkung des Baron Rudolph von Kleist in den Altbestand des Märkischen Museums. Er soll sich zuvor mehr als 100 Jahre lang in Familienbesitz befunden haben. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:

Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert

Measurements:

Höhe: 10,9 cm; Durchmesser: 8,5 cm

Events

Created	When	1713-1740
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick William I of Prussia (1688-1740)
	Where	

Keywords

- Glasbecher
- Glasschliff
- Glasschnitt
- Monogram

Literature

- Buchholz, Rudolf (1890): Verzeichniss der im Märkischen Provinzial-Museum der Stadtgemeinde Berlin befindlichen Berlinischen Alterthümer von der ältesten Zeit bis zum Ende der Regierungszeit Friedrichs des Großen. Berlin, S. 77